

## AUS UNSEREM VERLAGSREPERTOIRE

Abendspaziergang  
Aber mei Hans ...  
Abschiedspolka  
Ach, sag doch nicht immer wieder Dicker zu mir  
Alte Försterhaus, Das  
Anneliese  
Anytime  
Auf dem Leiterwagen  
Aus Tirol ist meine Braut  
Bayerische G'schichten  
Beim Stelldichein in Oberkrain  
Bergvagabunden  
Blumen für die Dame  
Caramba  
Das ist am Morgen schön  
Edelweiß vom Wendelstein, Das  
Egerländer Polka  
Erster Münchner Olympiamarsch  
Feuerwehr Polka  
Fuchsgraben  
Geh' tausch ma's aus  
Große Nummer wird gemacht, Die  
Hab ich einen Durst  
Herz - Schmerz - Polka  
Hey, Hey, Kasatschok  
Hintern Hühnerstall  
Hirtenlied  
Ich küsse Ihre Hand, Madame  
In der Schweiz  
Ja, grüß di Gott, Frau Stierlimann  
Ja, wenn ich dich nicht hätt'  
Jäger Trophäen  
Klarinetten Polka  
Löffelpolka  
Malaga  
Marianka  
Marie, Marie  
Moskauer Nächte  
Nachts in Rom  
Oh Heideröslin  
Posaunen Echo  
Rauschende Birken  
Resi  
Rosen der Liebe  
Rosy, oh Rosy  
Seit ich dich gesehen  
Süße Leben, Das  
Schützenliesl  
Schwabinger Laterne  
Tausend Takte Tanzmusik  
Trompeten Echo  
Was ein Mann alles kann  
Weiße Mond von Maratonga, Der  
Weißer Holunder  
Weltenbummler  
Wenn in Seefeld der Schnee fällt  
When the Saints  
Wodka Fox  
Zillertaler Blasmusik, Die  
Zuhause, zuhause

Bounce  
Walzer  
Polka  
Böhmische Polka  
Walzerlied  
Böhmische Polka  
Foxtrot  
Polka  
Polka  
Walzer  
Polka  
Marsch  
Medium  
Spanischer Marsch  
Foxtrot  
Tango  
Polka  
Marsch  
Polka  
Polka  
Foxtrot  
Marsch - Fox  
Walzer  
Polka  
Kasatschok  
Walzerlied  
Walzerlied  
Tango  
Medium  
Polka  
Foxtrot  
Marsch  
Polka  
Polka  
Spanischer Marsch  
Polka  
Foxtrot  
Slow  
Foxtrot  
Tango  
  
Walzer  
Walzer  
Walzer  
Foxtrot  
Foxtrot  
Foxtrot  
Polka  
Slowfox  
Foxtrot  
Polka  
Baiao  
Langsamer Walzer  
Langsamer Ländler  
Polka  
Lied  
Marsch  
Foxtrot  
Marsch - Fox  
Moderato

Rudi Knabl  
J. Niessen  
J. Vejvoda  
H. A. Simon  
R. Stemmler  
H. A. Simon  
Jordan, Spielmann, Achilles  
V. S. Avsenik  
W. Geiger  
W. Richartz  
V. S. Avsenik  
Bearb.: Eric Hein  
H. Gietz  
J. Rixner  
R. Bauer  
H. Strasser  
E. Spieler  
E. Jäger  
V. S. Avsenik  
K. Vacek  
W. Geiger  
R. Arland  
Eric, Busch, Haselbach  
V. Blaha  
R. Bui  
V. S. Avsenik  
V. S. Avsenik  
F. Rotter, R. Erwin  
H. Carste  
W. Birnauer  
H. Strasser  
V. S. Avsenik  
V. S. Avsenik  
V. Blaha  
J. Rixner  
Pepi Huber  
R. Arland  
Bearb.: W. Scharfenberger  
J. Niessen  
P. J. Hansen  
G. Wilden  
Milota, Spilar, Kaucky  
V. S. Avsenik  
L. u. M. Wilding  
R. Arland  
Jordan, Spielmann, Achilles  
C. Diernhammer  
Ben Bern  
G. Buschor  
H. Gietz  
V. S. Avsenik  
E. Halletz  
W. Scharfenberger  
Theo Möhrens  
Pepi Huber  
Heinz Karow  
Bearb.: W. Scharfenberger



BNr.: 0095414  
EDNr.: AS407

Druck: Max Straßer Musikaliendruckerei

SEITH'S

# Hit PARADE

SONDERAUSGABE

★ HITS ★ STANDARDS ★ EVERGREENS ★

1. Anneliese
2. Schützenliesel
3. Weltenbummler Polka (Ich hab' kein Geld)
4. Marianka
5. Das Edelweiß vom Wendelstein
6. In der Schweiz
7. Rauschende Birken (Brizy)
8. Fuchsgraben (U Jezu)
9. Wodka - Fox
10. Ach, sag doch nicht immer wieder  
Dicker zu mir (Melancholische Polka)
11. Egerländer Polka
12. Löffelpolka (Nejhezci Koutek)

IN NEUER BEARBEITUNG

AUGUST SEITH MUSIKVERLAG, 8 MÜNCHEN 2,  
Haydnstraße 2



# Ach, sag doch nicht immer wieder Dicker zu mir

(Melancholische Polka)

Text: Peter Ström

Musik: Hans Arno Simon

Arr.: Carlos Diernhammer

PIANO (Akkordeon)

*POLKA*

Ach, sag doch nicht immer wie der, immer wie der Dik - ker

zu mir. Nein, ich will das

nimmer wie - der, nimmer wie - der hö - ren von dir.

Mach mir doch das so wie - so schon sau - re Le - ben

da - mit nicht schwer, denn,

wenn du mich im mer wie der 'Dicker nennst, das kränkt mich so

sehr. Ich nähr' mich nur noch von Sa - lat, Ret - tich und Spi -

nat. Täg - lich ei - ne ro - te Rü - be und das al - les

dir zu - lie - be. Ach, sag doch nicht im - mer wie - der,

im mer wieder Dik - ker zu mir ! FINE



# Anneliese

Text: Hans Arno Simon & Wolfgang Liebich

Musik: Hans Arno Simon  
Arr.: Carlos Diernhammer

PIANO (Akkordeon)

BÖHM. POLKA

(A) An - ne - lie-se, ach An - ne - lie-se, war - um bist du bö - se auf  
du weißt doch, ich lie - be nur

1. mich ? 2. dich Doch ich kann es gar nicht fas - sen,  
Und weil du nicht bist ge - kom - men

daß du mich hast sit - zen las - sen, 1. wo ich von dem letzten Geld die Blumen hab' für  
hab' ich sie vor Wut ge - nom - men,

dich bestellt. 2. ih - re Köp - fe ab - ge - ris - sen und dann in den Fluß geschmissen.

Haar aus - ge - gan - gen vor Herze - leid. Ich hab' An - ne - lie - se bekommen,  
sehnt wird, be - kommt man am En - de auch. An - ne - lie - se lächelt vergnügt, wenn

ach, wie war das schön! An - ne - lie - se hat mich genommen wohl nur aus Versehn. So ist das  
sie noch daran denkt, wie ich ihr un - sag - bar verliebt dies



# Das Edelweiß vom Wendelstein

Text: Claus Ritter

Musik: Hugo Strasser  
Arr.: Carlos Diernhammer

PIANO (Akkordeon)

Das

*f* *c* *g7* *c* *C* *C* *G* *C* *G*

## REFRAIN

E - delweiß vom Wen-del-stein er-blüht am Fel-sen-hang, ich

*c* *f* *c* *C* *C* *E* *G* *F* *F* *A* *F* *C* *C* *E* *G* *C*

trag' sein Bild in mir ein gan - zes Le - ben lang. Das

*g7* *c* *D* *D* *F* *G* *C* *C* *E* *G* *C* *A* *G*

E - delweiß vom Wen-del-stein hat un - ser Glück ge - seh'n, wie

*c* *f* *c* *C* *C* *E* *G* *F* *F* *A* *F* *C* *C* *E* *G* *C*

war die Zeit mit dir so wun - der - schön. Du gingst in die

*g7* *q* *c* *D* *D* *F* *G* *D* *F* *G* *H* *C* *C* *E* *G* *C*

Fer - ne, ich blieb zu - rück, nun frag' ich die Ster - ne -

*f* *c* *am* *F* *A* *F* *C* *C* *E* *G* *C* *G* *E* *C* *A* *C* *E*

— nach un-ser'm Glück. Das E - delweiß vom Wen-delstein ist

*d7* *dm7/4* *g7* *c* *D* *D* *F* *A* *G* *C* *E* *G*

wie mein Herz al - lein, wann wer - den wir wie einst so glück - lich sein!

*f* *c* *g7* *g* *F* *A* *F* *C* *E* *G* *C* *D* *F* *G* *D* *F* *G* *H* *C* *E* *G*

Von den bunten <sup>VERS</sup> Blumen in den Bergen gefällt mir ei - ne nur al -

*c* *mf* *g7* *c* *g7* *C* *E* *C* *G* *C* *E* *C* *G*

lein, denn es ist die schön - ste in den Bergen, das E - delweiß vom Wendel -

*c* *g7* *c* *g7* *C* *E* *C* *G* *C* *E* *C* *G*

stein. Das

*c* *f* *c* *C* *E* *A* *G* *D. S. al* *eb* *f* *c* *eb* *F* *C*



# Egerländer Polka

Text: Claus Ritter/Lothar Birk

Musik: Eduard Spieler  
Arr.: Carlos Diernhammer

PIANO (Akkordeon)

**POLKA**

Di-ldum klang die Pol-ka  
Di-ldum sang die Gei-ge

aus dem schönen Eger-land. Di-ldum sang ich oft da-heim am grünen Eger-strand.  
und es brummt der Kontrabaß. Di-ldum und das war ein immer wieder neuer Spaß.

Didl dum klang's am Sonntag abends bei der Tanzmusik. Didldum, ja das war für  
Didl dum das ist lan-ge, ja so lan-ge Jah-re her. Didldum, wenn es doch noch

mich das aller höchste Glück. einmal so wie damals war.

**FINE**

al Fine poi Trio

**TRIO**

Ja so war's, ja so war's, ja so

war's bei uns da-heim. Ja so war's, ja so war's und ich den-ke oft dar-an, an die

Zeit, an die Zeit, an die längstvergang'ne Zeit, die ich nie ver-ges-sen kann.

Ja so war's, ja so war's, ja so war's bei uns da-heim. Ja so war's, ja so

war's, warum muß-te es ver-geh'n. Ja so war's, ja so war's, heute weiß ich ganz ge-

nau, nie mehr wird's wie damals sein, und nie mehr wird's so schön. Ja so schön.



# Fuchsgraben

(U JEZU)

Dtsch. Text: Claus Ritter/Lothar Birk

Musik: Karel Vacek

Arr.: Carlos Diernhammer

PIANO (Akkordeon)

POLKA

Mei - ne klei - ne

C D E D C F D C A F C

Welt war der Böhmerwald so grün,

F C H D C H C F C G C E C

vieles auf der Welt hab' ich ge - seh'n, doch ich denk nur an ihn.

G C E C G C E C F C

Mei - ne klei - ne Welt war mir einmal so ver -

F C D E F C A G F C F

traut. Je - den Weg und je - den Baum seh' ich

Bb F Bb Bb F Bb F C

heu - te noch in mei - nem Traum.

C G C C D E F D C A F

Die schönsten Stun - den hab am Fuchsgraben ich

Bb F D Bb F C Bb F

ver - bracht, denn dort hat mich die Liebste einst ge -  
er - blüh'n, wo ich mit mei - nem Herz noch heut zu

Bb Eb G Bb G F D C F

1. küßt in der Nacht. Die schönsten 2. hau - se

Bb F Bb Eb G Bb D F Bb Eb Bb F C F

bin. FINE

Bb G F D Bb F A Bb D F C

Die schönsten

G C F C F C F C F C F C



# In der Schweiz

Musik und Text: Hans Carste  
Arr.: Carlos Diernhammer

## PIANO (Akkordeon)

**POLKA - FOX**

Im Sommer scheint d'Sonne, im

Win-ter, da schneit's, in der Schweiz, in der Schweiz, in der Schweiz. Die

Mädchen, die sind von be-son-de-rem Reiz, in der Schweiz, in der Schweiz, in der Schweiz.

Die Ber-ge sind hoch und das E-cho klingt weit, im Emmental, Emmental

Emmental, Emmental macht das viel Freud'. Das alles, hat seinen be-son-de-ren

8va

Reiz, in der Schweiz, in der Schweiz, in der Schweiz. Hol-li-hol-li-eh, **VERS**

holliholli eh, mitten in den Bergen auf der Almam, Thuner See, schaut die braun

Kuh ganz verwundert zu, wenn der Franz die Kati küßt und's Melken ganz ver-

gißt! Ja im 2. Schweiz!

Im Sommer scheint d'Sonne, im

Winter, da schneit's, in der Schweiz, in der Schweiz, in der Schweiz.



(NEJHEZCI KOUTEK)

Arr.: Carlos Diernhammer

POLKA

©1961 by Supraphon, Prag

Für die Bundesrepublik Deutschland: August Seith Musikverlag, München

11 AS 1452

11 AS 1452

# Marianka

Musik und Text: Pepi Huber  
Arr.: Carlos Diernhammer

PIANO (Akkordeon)

**POLKA**

**REFRAIN**

Ma - ri - an - ka, laß dich küssen, du mußt wissen, daß ich dich so von Herzen lieb'! Wie die Sterne, aus wei - ter Ferne strahlt uns das Glück dann zu zwei'n, Ma - ri - an - ka, wann wirst du mein?

**VERSE**

Heu - te ist Wenn ich wüßt', Kar - ne - val und ich such' dich ü - ber - all, wo ich geh', wo ich steh', nirgends ich mein wo du bist, ob dich gar ein and'rer küßt? Mach das Herz mir nicht schwer, niemand liebt und Mädel seh'! Al - le Frau'n nach mir schau, doch ich wähl' die eine, die mein Herz be - schützt dich mehr. Liebes - glück ist ein Stück Pa - radies auf Er - den! Laß es Wahr - heit tö - ret und mir sicher bald gehört werden, Mari - an - ka, du mein Schatz! Was kann das Leben schön'res geben als se - li - ge Liebe und ein gutes treues Herz! Ja!

**FINE**

ZWISCHENSPIEL

**VERSE**

Heu - te ist Wenn ich wüßt', Kar - ne - val und ich such' dich ü - ber - all, wo ich geh', wo ich steh', nirgends ich mein wo du bist, ob dich gar ein and'rer küßt? Mach das Herz mir nicht schwer, niemand liebt und Mädel seh'! Al - le Frau'n nach mir schau, doch ich wähl' die eine, die mein Herz be - schützt dich mehr. Liebes - glück ist ein Stück Pa - radies auf Er - den! Laß es Wahr - heit tö - ret und mir sicher bald gehört werden, Mari - an - ka, du mein Schatz! Was kann das Leben schön'res geben als se - li - ge Liebe und ein gutes treues Herz! Ja!

**FINE**



# Rauschende Birken

(BRIZY)

Dtsch. Text: Claus Ritter/Lothar Birk

**Musik: V. Milota/Silar/V. Kaucky**  
**Arr.: Carlos Diernhammer**

PIANO (Akkordeon)

WÄLZER

WALZER

Ich weiß im Böhmerwald

ein grünes Tal, wie gerne wäre ich

dort noch einmal. Blumen blühen überall wo

hin man auch sah. Doch ein Lied vergesse ich

nie, es ist mir so nah. 1. nah. 2. nah.

©1957 by Supraphon, Prag

Für die Bundesrepublik Deutschland: August Seith Musikverlag, München

7 AS 965

TRIO

Rauschen-de Birken träu - men von der Zeit, der glückli chen Zeit . \_\_\_\_\_ Rauschende

Bir-ken träu - men, ja das liegt so weit, so weit. — Ich möch te noch mal die

We - ge gehn, wenn al - le Bir-ken so grün, so grün einmal mit dir dort träu -

men warum ist das da - hin. —

**BASS-SOLO**

1.

2.

D.S. al Fine

7 AS 965

# Schützenliesel

Text: Harry Sixt & Sepp Haselbach

Musik: Ben Bern  
Arr.: Carlos Diernhammer

PIANO (Akkordeon)

**POLKA**

**(A)** Heut ist Schützenfest im „Goldnen Lamm“ al-le kommen  
Wenn die Stimmung dann am höch-sten ist, drin im „Goldnen

z'samm, al-le kommen z'samm! Je-der Bua will heut ein' Zwöl-fer ha'm,  
'Lamm', drin im „Goldnen Lamm"! Wenn mei Lie-sel dann ein' an- dern küßt,

**(B)** je-der nimmt sich z'samm, jeder nimmt sich z'samm. Freibier krieg'n die Schützen und die Madeln einen  
hau i al-les z'samm, hau i al-les z'samm. Aus ist's mit dem Freibier schreit der Wirt uns laut ins

**(C)** Kuß. Achtung un-ser Bürger-mei-ster tut den ersten Schuß: Schüt-zen-  
Ohr. Und noch beim nach-hau-se-wan-ken singen wir im Chor:

lie sel, drei-mal hat's ge-kracht! Schüt-

zen - lie-sel, du hast mir das Glück ge-bracht, ja

Schüt-zen-liesel, da-für dank' ich dir.

Jetzt bin ich der Schützen-kö-nig und du bleibst bei mir. JODLER:

**(D)** immer wenn du dich jetzt küs-sen  
denk' ich an das Schützen-

läßt. JODLER 2. fest!

D. S. al



# Weltenbummler Polka

(Ich hab' kein Geld)

Text: Inge Martens

Musik: Pepi Huber

Arr.: Carlos Diernhammer

PIANO (Akkordeon)

POLKA

Bb F Bb F D F C F AF C G C Eb C F Eb

REFRAIN

Ich hab'kein Geld, trotzdem ist das Le-ben

D C Bb F Bb F G A Bb F

schön. Auch oh-ne Geld kann man sich die Welt be-

C F C F A Bb C F

seh'n. In Land und Meer fahr' ich um-

Bb F Bb D Eb F Bb F Bb C D Eb Bb Eb Bb

her: Denn in mei-nen bunten Träumen gibt's für mich kei-ne

F C Bb A G F C

Gren-zen mehr.

1. 2. FINE

F C Bb F Bb F Bb F C

VERS

Wo der Missis-sip-pi fließt, wo das Kreuz des Südens

F C D E F C D E F C

ist. Wo die braune Pußta träumt, wo die Mee-res-

G C D E F C D E F C

brandung schäumt. Al-les hab'ich schon ge-seh'n:

F C A G F C F C D E

Denn in mei-nen Fan-ta-sien kenn ich kei-ne Schranken

F C Bb D F Bb

und flieg' in Ge-dan-ken zu den fernsten Ländern hin.

1. 2. D.S. al Fine

F C Bb D F Bb

# Wodka - Fox

Text: Hans Arno Simon & Peter Steinbach

Musik: Hans Arno Simon  
Arr.: Carlos Diernhammer

PIANO (Akkordeon)

POLKA (beschwingt)

Gib mir den Wod - ka, A - nusch - ka, A -

1. nusch - ka und dann laß mich sein, der Wodka ist freundlich, doch du bist gemein. Gib mir den Wodka, A - nusch - ka und sei wie - der gut, denn wenn du nicht gut bist, komm

C E F F# G D G D F G D G F E D C G C G A G

2. ich noch mehr in Wut. Ich pö - kel gan - ze Wo - che immer wieder Schweineschinken

D G C Bb A G F C G C

und möcht'gern noch ei - nen trin - ken, winzig klei - nes Glas! Du sollst dich wirk - lich

G A H A G C D E C F

schä - men, mir den Wod - ka weg - zu - neh - men. Hast du denn ü - berhaupt kein Herz ?

C G C D C A F# G F# D

REFRAIN

Wod - ka, A - nusch - ka, A -

Wod - ka, A - nusch - ka, A -

Gib mir den Wod - ka, A - nusch - ka und dann laß mich sein, der Wod - ka ist freundlich, doch du bist ge - mein. Gib mir den Wod - ka, A - nusch - ka und sei end - lich klug, sonst geh' ich zu

G C G C E F F# G D G D F G D

1. - gor, der hat da - von ge - nug. 2. hat da - von ge - nug. FINE

G F E D C G C G A G G C

VERSE Ach, der I - wan hat es schwer, denn A - nusch - ka schimpft oft sehr, wenn er mal ein

C G D G C D E F G

Gläschen will, steht Anuschkas Mund nicht still : „I - wan laß das, denn ich haß das,

E D G F E D C G D G

und mir paßt das garnicht, daß das La - ster mit dem Wod - ka ü - ber - haupt kein En - de

C G F E D C D

nimmt! Der I - wan hört sich's an und grollend sagt er dann: Gib mir den

G D G G F D

D.S. al Fine